



Berner Stiftung für krebskranke
Kinder & Jugendliche
Inselspital Bern

Pirmin du schaffst es

Pirmin Schwegler und seine Mutter wurden bei ihrem letzten Besuch vom 28. Mai 2015 in unserem Spital von einer kleinen 3-köpfigen Film-Equipe unter der Leitung von Klaus Veltman, dem sky-Kommentator und Filmautor, begleitet. Es war kein Besuch wie an Weihnachten, es war konzentriertes Arbeiten an einem Film-Porträt über Pirmin und seinen Lebensweg in die Bundesliga. Das Projekt stand unter dem Arbeitstitel „vom Krebspatienten zum Fussballprofi“ und sollte vor allem anderen krebskranken Kindern und ihren Familien Mut machen und nicht zuletzt auch die positive Kraft des Sports dokumentieren.

Klaus Veltman versprach, bei den Dreharbeiten so unauffällig und rücksichtsvoll wie möglich vorzugehen. Er und seine Crew haben Wort gehalten und in diesem einen Tag eine unglaublich authentische und konzentrierte Nachzeichnung von Pirmins Aufnahme in unserem Spital und seinen zahlreichen Spitalaufenthalten vor 27 Jahren kreiert.

Der bei den Dreharbeiten in unserem Spital, in der Familie von Pirmin und auf dem Fussballfeld entstandene Film "Pirmin, du schaffst es, vom Krebspatienten zum Bundesligastar" wurde im Rahmen der Reihe "Insider - die Sky Sport Dokumentation" am Montag, den 17. August erstmals ausgestrahlt und wurde wegen des grossen und sehr positiven Echos mehrmals wiederholt.

In der Pressemitteilung vor der Erstausstrahlung sagte Klaus Veltmann, "ich war beeindruckt von der uneitlen Art, die Pirmin Schwegler bei den Dreharbeiten uns gegenüber an den Tag legte. Er hat mir natürlich im Vorfeld verdeutlicht, dass er normalerweise die Medien nicht so nah an sich und sein Umfeld heranlässt. Wir haben sehr viel Respekt davor, dass er sich dennoch viel Zeit nahm, dieses Thema filmisch aufzuarbeiten und sich auch von einer sehr emotionalen Seite zu zeigen."

Den kleinen Patienten und ihren Eltern auf der Abteilung, dem Pflegepersonal und den Ärzten, der Musiktherapeutin und der Psychologin, die alle mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir herzlich. Wir danken der ganzen Filmequipe, die sehr professionell und nach dem Motto „klein aber oho“ gearbeitet hat und nicht zuletzt auch „unserem“ Pirmin und seiner Familie, die mit diesem neuen grandiosen Beitrag vielen krebskranken Kindern und ihren Familien Mut machen.